



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de l'économie et de la formation
Service des hautes écoles
Office d'orientation scolaire et professionnelle

Departement für Volkswirtschaft und Bildung
Dienststelle für Hochschulwesen
Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung



Datum Juli 2021

Berufe im Dienste der Sicherheit

Fachspezialist / Fachspezialistin Zoll und Grenzsicherheit

Im Zuge der digitalen Transformation der eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) wurden die beiden Berufe Zolfachmann und Grenzwächterin im neuen Beruf Fachspezialistin Zoll und Grenzsicherheit vereint.

Der Fachspezialist Zoll und Grenzsicherheit sorgt an der Grenze durch umfassende 360°-Kontrollen von Waren, Personen und Transportmitteln für die Sicherheit zum Wohle der Bevölkerung, der Wirtschaft und des Staates.

Die zweijährige bezahlte Weiterbildung besteht aus der Basisausbildung mit schulischen Ausbildungsblöcken und praktischen Einsätzen sowie der anschliessenden Spezialisierung in eine der Fachrichtungen Waren, Personen oder Transportmitteln. Der Bildungsgang setzt einen Abschluss auf Sekundarstufe 2 voraus, schliesst mit der Berufsprüfung und dem eidgenössischen Fachausweis ab und garantiert eine Anstellung.

Ist Ihr Interesse geweckt? Unter dem Link <https://www.ezv.admin.ch/ezv/de/home/die-ezv/berufe-und-ausbildung/fachspezialist-zoll-grenzsicherheit.html> finden Sie weitere Informationen über Aufgaben und Tätigkeiten, Bildungsgang, Voraussetzungen etc.

Traumberuf Polizistin / Polizist

Er ist für viele der Traumberuf schlechthin, weshalb er hier aufgegriffen und kurz beschrieben wird: Der Beruf Polizistin oder Polizist.

Seit 2020 dauert die Polizeiausbildung zwei Jahre. Das erste Ausbildungsjahr findet an der Polizeiakademie in Savatan statt und muss erfolgreich abgeschlossen werden, um im zweiten Teil der Ausbildung das einjährige Praktikum bei einem Polizeikorps absolvieren zu können. Zur Aufnahmeprüfung für die Polizeiausbildung zugelassen werden Personen im Alter von mindestens 18 Jahren mit einer abgeschlossenen drei- oder vierjährigen beruflichen Grundbildung mit EFZ oder einer gymnasialen Maturität, einer Berufsmaturität oder Fachmaturität. Das Diplom der Fachmittelschule alleine wird nicht mehr akzeptiert. Betreffend Tätowierungen oder Piercings verlautet die Polizei Wallis bereits auf ihrer Webseite folgendes: «Beim Tragen eines kurzärmeligen T-Shirts sichtbare Tätowierungen und Piercings sowie Ohringe für Männer sind nicht zugelassen. Ein Zungenpiercing gilt als sichtbar. Diejenigen, die durch Kleidung verdeckt sind, sind erlaubt, solange sie mit der Funktion eines Polizisten oder einer Polizistin vereinbar sind.»

Weitere Zulassungsbedingungen und genauere Informationen über Ausbildung und Beruf können den Links <https://www.polizeiwallis.ch/polizistin-polizist-werden/> und <https://academie-de-police.ch/de/home/> entnommen werden.

Quellen:

Polizei Wallis (n.d.). *Polizistin / Polizist werden*. Verfügbar unter <https://www.polizeiwallis.ch/polizistin-polizist-werden/>

Polizeiakademie (n.d.). *Polizeiakademie*. Verfügbar unter <https://academie-de-police.ch/de/home/>

EZV (n.d.). *Fachspezialist / Fachspezialistin Zoll & Grenzsicherheit*. Verfügbar unter <https://www.ezv.admin.ch/ezv/de/home/die-ezv/berufe-und-ausbildung/fachspezialist-zoll-grenzsicherheit.html>

Schlossstrasse 30, 3900 Brig
Tel. 027 606 95 70 · E-Mail: berufsberatung-brig@admin.vs.ch

